Postaktuell an sämtliche Haushalte

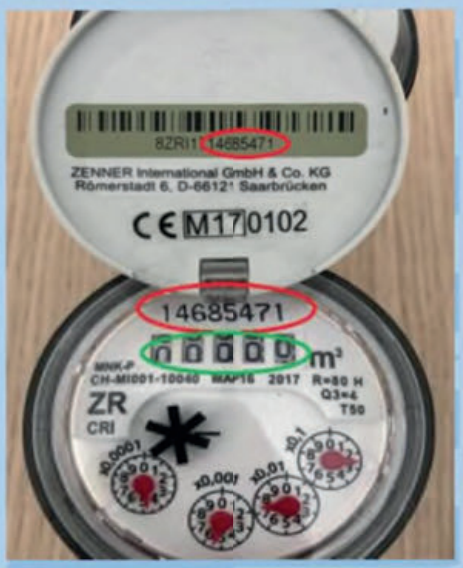
MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de

September 2022 / Ausgabe 490

!! An alle Wasserabnehmer !!



Für die Wasser- und Abwasserabrechnung 2022 benötigen wir die Wasserzählerstände von allen Abnehmern im VGem-Bereich. Wir bitten Sie, die Wasserzähler **selbst** abzulesen und uns den Zählerstand bis zum **20.09.2022** mitzuteilen.

Bitte beachten Sie bei der Ablesung:

- **Die letzten 9 Stellen** der Zählernummer angeben. Bitte **NICHT** die Seriennummer „M170102"
- Den 5-stelligen Zählerstand **OHNE Komma** angeben

Hierzu gibt es mehrere Möglichkeiten:

- **Neu!! Am schnellsten und einfachsten ist die Eingabe der Daten im Bürgerserviceportal unter**

  www.buergerserviceportal.de/bayern/vgoberbergkirchen/bsp_fis_webablesung
- Mit folgender **abtrennbaren Vorlage**, zu senden an die VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen. Diese Vorlage kann auch im Rathaus Oberbergkirchen bzw. in den Kanzleien der Gemeinden Lohkirchen, Schönberg oder Zangberg abgegeben sowie in den Briefkasten eingeworfen werden.

✂

Familienname, Vorname	Straße, Hausnummer	Gemeinde
Zählernummer	**Abgelesen am**	**Zählerstand**

✂

- **Durchgabe der Angaben per Telefon oder Email: 08637/9884-16, h.bohner@vgem-oberbergkirchen.bayern.de**

Rathaus Oberbergkirchen
Hofmark 28
84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/9884-0, Fax -10

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr,
Do. 14 - 18 Uhr
Bürgermeister-Sprechstunde:
Do. 15 - 18 Uhr

Gemeinde Lohkirchen
Hauptstraße 6a
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/213

Öffnungszeiten:
Di. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Di. 17- 18 Uhr

Gemeinde Schönberg
Hauptstraße 4
84573 Schönberg
Tel. 08637/256

Öffnungszeiten:
Mi. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mi. 17 - 18 Uhr

Gemeinde Zangberg
Hofmark 8
84539 Zangberg
Tel. 08636/291

Öffnungszeiten:
Mo. 15 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mo. 17 - 18 Uhr

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen stellt **zum 01.01.2023** eine/n **Raumpfleger/in (m/w/d)** in Teilzeit mit ca. 15 bis 20 Wochenstunden, bei Bedarf auch mit mehr Stunden, ein für die **gemeindlichen Gebäude wie Schule, Kindertagesstätte, Gemeindesaal, Rathaus** etc. ein. **Sie werden als „Springer/in" für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen im gesamten VGem-Bereich zum Einsatz kommen**. Eine spätere Festanstellung bei einer Gemeinde für ein bestimmtes Gebäude ist nicht ausgeschlossen.

Wir erwarten von Ihnen:
- Flexibilität im Arbeitseinsatz und bei den Arbeitsstellen
- Arbeitseinsatz überwiegend am Nachmittag
- zuverlässige und selbständige Arbeitsweise
- Engagement und vertrauensvolle Zusammenarbeit

Wir bieten Ihnen:
- tarifgerechte Vergütung nach TVöD
- angenehmes Betriebsklima
- betriebliche Altersversorgung
- Jahressonderzuwendung
- leistungsorientierte Zulage
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr

Interessiert? Dann schicken Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **15. September 2022** an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen bzw. r.moerwald@vgem-oberbergkirchen.bayern.de oder c.rauscheder@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Eingegangene Papierbewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht mehr zurückgesandt. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Frau Mörwald 08637/9884-26 bzw. Frau Rauscheder-36 gerne zur Verfügung.

Aus dem Standesamt

Geburten
Leonie Susanne Schießl, Oberbergkirchen;
Franz Leitl, Lohkirchen;
Leon Stephan Reiss, Zangberg;
Stephan Markus Mayer, Oberbergkirchen;
Sarah Wildt, Zangberg;

Eheschließung
Monika Wimmer und Johann Binsteiner, Oberbergkirchen;
Christina Huber und Martin Maier, Oberbergkirchen;

Sterbefälle
Gabriele Thimary, Oberbergkirchen;

Die Abfallwirtschaft des Landratsamtes informiert:

Sperrmüllabfuhr September und Oktober 2022

Abfuhrtermine:	*Annahmeschluss Sperrmüllscheck (Färberstraße 1):*
28./29./30. September	**02. September**
26./27./28. Oktober	**07. Oktober**

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Abgabetermin
für das Mitteilungsblatt
„Oktober 2022"

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Bruckeder, Frau Seitz, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.
E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Internet: http://www.oberbergkirchen.de

VIELE ERSTKLÄSSLER UNTERWEGS

Für viele Erstklässler ist der Schulweg der erste Weg, mit dem sie ihre vertraute Umgebung verlassen und den sie allein bewältigen müssen. Sie brauchen deshalb ganz besonders den Schutz und die Aufmerksamkeit der Erwachsenen.
Die Deutsche Verkehrswacht hat einige Tipps, wie Sie die Kinder unterstützen können:
- Trainieren Sie den Schulweg zu Fuß mit Ihrem Kind und weisen es auf Gefahrenstellen bzw. die sichersten Fahrbahn-Überquermöglichkeiten hin. Üben Sie das richtige Verhalten an Zebrastreifen und Ampeln: Warten, bis die Autos tatsächlich halten.
- Grundschulkinder sollten den Schulweg noch nicht mit dem Fahrrad zurücklegen. Solange bis sie zehn, elf Jahre alt sind und ein Verkehrstraining absolviert haben, sollten sie nur im „Schonraum" radeln.
- Je trüber das Wetter, je dunkler die Jahreszeit, desto heller die Kleidung!
- Werden Kinder mit dem Auto zur Schule gebracht, müssen sie in jedem Fall – auch bei kurzen Strecken – angemessen gesichert sein.

Vorsicht, wenn der Schulbus blinkt...

Wenn der Schulbus das Warnblinklicht einschaltet, gilt für alle Hinterherfahrenden absolutes Überholverbot. Erst wenn der Bus an der Haltestelle zum Stehen gekommen ist, darf der nachfolgende Verkehr höchstens im Schritttempo und mit größtmöglichem Sicherheitsabstand den Bus passieren. Behinderungen oder Gefährdungen der Ein- und Aussteigenden müssen dabei vollkommen ausgeschlossen werden.
Der Gegenverkehr muss sein Tempo an der Haltestelle bis zur Schrittgeschwindigkeit drosseln und jegliche Gefährdung der ein- und aussteigenden Fahrgäste ausschließen können. Ausnahmen bestehen für Entgegenkommende nur dann, wenn die Fahrspuren des Gegenverkehrs durch Leitplanken oder Grünstreifen auf völlig abgetrennten Bahnen verlaufen.

Den ersten Auftritt gemeistert - Schülerkonzert der Musikfreunde in Zangberg

Am vergangenen Wochenende fand das verschobene Schülerkonzert der Musikfreunde Oberbergkirchen/Zangberg im Bürgersaal in Zangberg statt. Der Verein für Musikunterricht bietet damit seinen Schülern eine Bühne, um ihr Können vor Publikum unter Beweis zu stellen. Musiklehrer und stellvertretender Vorsitzender Martin Lamprecht führte durchs Programm. Beim diesjährigen Sommerkonzert waren viele Saiteninstrumente von der Harfe bis zur E-Gitarre vertreten. Lamprecht betonte, dass beim Verein auch viele weitere Instrumente gelernt werden können vom Akkordeon über Flöte bis zum Schlagzeug und auch Gesangsunterricht wird angeboten. Auch das Programm bildete einen Querschlag durch die Musikwelt ab. Selbst eine Improvisation mit Gitarre und Hackbrett sowie ein Rock'n'Roll-Stück auf der E-Gitarre erklangen im Bürgersaal. Für viele junge Schüler und Schülerinnen war es der erste Auftritt vor Publikum überhaupt. Das Konzert der Musikfreunde ermöglicht es ihnen, ihre erste Bühnenerfahrung zu sammeln und dabei Eltern, Geschwister, Freunde und Verwandte stolz zu machen.

Elisabeth Bichlmaier bei ihrer Bühnenpremiere mit Musiklehrer Martin Lamprecht
(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

Kräuterbuschen sehr begehrt

Mitte August fanden sich einige Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Aspertsham/Irl in Rott zum Kräuterbuschenbinden ein. Die gesammelten Kräuter wie z. B. Johanniskraut, Schafgarbe, Tausengüldenkraut Kamille, Pfefferminze, Melisse, Königskerzen ,Rainfarn und Getreide wurden liebevoll zu Sträußen gebunden. Die Königskerze auch genannt das Zepter der Gottesmutter, oder die Rose, ebenfalls die Blume der Hl. Maria, durften in keinem Buschen fehlen. Während des Bindens wurde auch viel altes Wissen über Kräuter ausgetauscht. Die Kräuterbuschen wurden am Sonntag beim Waldgottesdienst in Aspertsham gesegnet und gegen eine Spende für den OGV angeboten. Nachdem die Kräuterbuschen so gut angenommen wurden, wird sich der OGV bemühen dies im nächsten Jahr wieder zu machen.

Die fleißigen Damen des Obst- und Gartenbauvereins mit den fertig gebundenen Kräuterbuschen
(Bericht und Foto: Angela Süß)

Auf den Spuren von Hexen, Geistern und Verbrechern

Zu einem spontanen Betriebsausflug machte sich das Team des Rathauses Oberbergkirchen samt drei Bürgermeistern am Anfang August auf den Weg nach Landshut.

Hoch oben auf der Burg hatte man einen wunderschönen Ausblick auf die Stadt samt Umland.
Nach einer kurzweiligen Führung auf der Burg

Trausnitz kehrte die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen in die dortige Burgschänke ein und genoss neben sehr leckerem Essen die prachtvolle Aussicht auf die Stadt Landshut.
Bei hervorragendem Wetter bot sich ein Stadtbummel mit der Einkehr in Biergarten oder Eiscafe geradezu an.

Zwischenstop für ein Eis in der Altstadt.

Den Abschluss des Tages bildete eine Führung durch die Gassen der Stadt Landshut auf den Spuren von Hexen, Geistern und Verbrechern. Hier erfuhren die VGem´ler Geschichten von einstigen schaurigen Ereignissen und Personen der Stadt.
Mit guter Laune und ausreichend Strom im Auto ging es dann am Abend mit den beiden Mümo-Autos der Gemeinde Oberbergkirchen und Schönberg zurück in heimatliche Gefilde.

(Bericht: Steffi Bauer, Fotos: Siegi Schick)

Ferienprogramm

www.oberbergkirchen.de/ferienprogramm

Experimente mit der Natur

Einen Vulkanausbruch mal live erleben. Eine Rakete steigen lassen. Strom hören. Oder sich mit einem Flaschenzug in die Luft erheben. An mehr als 7 Stationen konnten die rund 60 Kinder an diesem Nachmittag intensiv und experimentell die Welt der Naturgesetze näher kennenlernen und auch erforschen.
Gemeinsam mit dem Familienstützpunkt VG Oberbergkirchen, hat sich der Lohkirchner Förderverein – Loki – Gegenstände aus unserem Alltag zu Nutze gemacht um für die Kinder die Elemente Wind, Sonne, Wasser und Luft erlebbar zu machen. Dabei geriet so manch einer ins Schwitzen. Zum Glück hatte der Lohkirchner Förderverein für genügend Abkühlung und Erfrischungen an diesem Tag gesorgt und so waren Spaß und gute Laune garantiert.

Ein gelungener Ferienprogramm-Tag mit viel Spaß und Experimenten
(Bericht und Foto: Saskia Nowak)

Richtig mit dem Skateboard umgehen

Der Kinderförderverein Zangberg lud alle Kids bis 16 Jahren zum Skateboardkurs. Der Kurs war geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene, die eine sichere Grundlage bekommen wollen. Durch einen professionellen Skateboardlehrer erfuhren sie einiges über die Geschichte der Skateboards, welche Bestandteile ein Skateboardpark hat. Gezeigt wurde, wie das richtige Fallen geht sowie der perfekte Stand auf dem Brett. Im Anschluss spendierte der Förderverein für alle frisches Popcorn zur Stärkung.

Fleißig übten die Kinder und Jugendlichen den Umgang mit dem Skateboard.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Auf gings zum Radltag in Lohkirchen

Im Ferienprogramm von Lohkirchen lud der Förderverein Loki zum Radltag mit einer Waldralley. Dazu kamen die Kinder mit ihren eigenen Rädern, aber auch mit dem Einrad wurde zur Durchfahrt angetreten. Hintergrund des Ferienprogramms, so der Vorsitzende Florian Ebner, ist, vor allem den Kindern spielerisch verkehrsgerechtes Verhalten nahezubringen und auch ihr Rad besser

kennenzulernen. Rund 25 Kinder – in mehrere Gruppen eingeteilt – gingen dazu an den Start. Heuer durften sie sich auf dem Hof von Familie Spermann austoben. Beim Parcours war vor allem Geschicklichkeit gefragt. Die Radler mussten über Wippbretter fahren, Sprungschanzen bewältigen oder im Slalom fahren. Trotz der Hitze waren alle voller Begeisterung dabei und alle hielten bis zum Schluss durch. Als Dankeschön gab es dann zur Abkühlung ein Eis, das sie sich wahrlich in der Hitzeschlacht verdient hatten.

Sportlich ging es beim Radltag des LOKI Fördervereins zu.
(Bericht: Rita Stettner, Foto Florian Ebner)

Spaß und Abkühlung bei der Lokiade

Der Förderverein LOKI lud zur Lokiade beim Ferienprogramm. Angesichts des heißen Wetters entschied man sich dieses Mal Wasserspiele durchzuführen. Über 34 Kinder nutzten die angebotenen Spiele dankbar. Auf der großen Wasserrutsche ging es nach unten, außerdem es gab einen Hindernislauf mit Wasserbomben. Im Zielschiessen mit Eimerspritze bewiesen viele Talent und man konnte seine Balance auf der Slackline ausprobieren. Zum Abschluss gab es Erfrischung in Form von Eis und Wassermelone.

Viel Spaß hatten die Kinder bei den Wasserspielen der Lokiade.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Beuteltasche nähen beim Ferienprogramm

Viele fleißige Näherinnen trafen sich in der Kanzlei Zangberg um eine Beuteltasche zum Wenden zu nähen. Unter Anleitung von kfd Mitgliedern wurde der Stoff zugeschnitten, zusammen gesteckt und anschießend genäht. Nach der Anstrengung war die Freude groß, als die fertige Tasche zum Schluß begutachtet werden konnte. Stolz trugen die Mädls „ihre Taschen“ nach Hause.

Eifrig wurde an den Taschen gearbeitet.
(Bericht und Foto: Birgit Auer)

Abenteuer Helfen - Erste Hilfe Kurs für Kinder

112, die wichtigste Nummer die wir in einem Notfall brauchen. Dies wussten die fast 30 Kinder aber bereits, als sie an diesem Vormittag zum Erste-Hilfe-Kurs für Kinder im Pfarrheim Oberbergkirchen zusammenkamen. In zwei altersgerechten Gruppen erfuhren die 5-12-jährigen aber viele praktische Grundlagen, wie in einem Notfall zu helfen ist. Die Älteren erprobten die stabile Seitenlage, die Herz-Druck-Massage und übten den Rettungsvorgang im Notfall, die Jüngeren wurden zu Experten im Hilfe holen und im Verbände anlegen. Kein Kuscheltier blieb dabei daher unverbunden. Am Ende dieses Vormittages wartete noch eine besondere Überraschung auf die kleinen Helfer. Rettungssanitäter Michael von den Maltesern Mühldorf kam mit seinem Rettungswagen vorbei und gewährte

den Kindern einen intensiven Eindruck von seinem Fahrzeug, den Rettungsgeräten und seiner Arbeit. Hier war Fragen und Anfassen erlaubt und wurde von den Kindern freudig genutzt. Mit Blaulicht und Sirene wurden die Kinder dann verabschiedet und konnten mit vielen Eindrücken und einer tollen Urkunde den Heimweg antreten. Für den Ernstfall sind sie nun gut gerüstet. Ein Herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle den Ausbilderinnen der Malteser Mühldorf, Frau Linka und Frau Fottner, die der Einladung des Familienstützpunktes Oberbergkirchen gefolgt sind und den Teilnehmern des Ferienprogramms dieses Erlebnis ermöglicht haben.

Interessiert verfolgen die Kinder die Demonstration des Verladens in den Rettungswagen.
(Bericht und Foto: Saskia Nowak)

Junge Pizzabäcker

Nach zwei Jahren Coronapause war es Anfang August wieder soweit. Erstmalig wurde das Pizzabacken vom Helferkreis organisiert. Der Pizzaofen wurde angeheizt und der Teig vorbereitet. 16 Kinder fanden sich im Garten von Ulla und Bernhard Kaltenecker ein und begannen, während der Ofen auf Betriebstemperatur kam, ihre Pizzakartons individuell zu gestalten. Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei von Traudi Mailhammer und Lilli Myroniuk. Mit viel Farbe und teilweise Glitzer entstanden 16 Unikate. Dann wurde der Teig ausgerollt und jede Pizza von den Kindern ganz nach Belieben belegt und nachdem sie gebacken war, mit viel Genuss verspeist. Jedes Kind machte noch eine zweite Pizza, denn der persönliche Pizzakarton sollte mit Inhalt nach Hause gebracht werden. Die Veranstaltung war wieder kurzweilig, die Zeit verging wie im Flug und alle freuten sich über den schönen Nachmittag.

Tolle, individuelle Pizzakartons entstanden aus der Hand der jungen Pizzabäcker.
(Bericht und Foto: Ulla Kaltenecker)

Ich bau mir einen Schwedenstuhl

Dies dachten sich in diesem Jahr rund 50 Kinder in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen. Sie werkelten und schwitzten in zwei Gruppen bei heißen, sommerlichen Temperaturen im Schatten des großen Walnussbaumes im Pfarrhof Oberbergkirchen. Die Kinder ließen die Hämmer klingen und schwingen und stellten so aus Holzlatten und buntem Stoff wunderschöne Unikate her. Mit müden Händen und etwas kaputt von der Anstrengung ging jeder stolz mit seinem selbst hergestellten Schwedenstuhl nach Hause. Dank der Mithilfe fleißiger Helfer und der intensiven Vorbereitung der Bausätze und tatkräftigen Unterstützung vor Ort durch Dennis Senff (Holzwurm Custom), konnte der Familienstützpunkt dies Ferienprogramm für die Kinder ermöglichen.

Die Kinder machten es sich sofort im selbst gebastelten Stuhl gemütlich.
(Bericht und Foto: Saskia Nowak)

Schach der anderen Art

Im Rahmen des Ferienprogrammes fand im Alten Kindergarten ein Wikingerschach-Turnier statt, zu dem sich sechs Teilnehmer einfanden. Wikingerschach ist ein Wurf- und Geschicklichkeitsspiel, bei dem die Kontrahenten durch gezieltes Werfen auf hölzerne Spielfiguren ihre Gegner besiegen müssen. Obwohl diese Art von Schach bis dato für alle Teilnehmer unbekannt war, bestritten die Kinder ein äußerst spannendes Turnier, das in einer knappen Entscheidung mündete. Das Siegerteam konnte sich über einen Kinogutschein freuen und auch die knapp Unterlegenen gingen nicht leer aus. Nach dem nervenaufreibendem Match wurde gemeinsam gegrillt und die Kinder lernten das Grundstück bzw. den Raum im Alten Kindergarten kennen, in dem für sie ein Jugendtreff entstehen soll. Dieser stieß auf große Begeisterung und alle sammelten schon fleißig Ideen was sie für den Jugendtreff planen würden. Höchstmotiviert vereinbarten fast alle, sich ein paar Tage später beim “Zamramma” im Alten Kindergarten wieder zu treffen.

Mit den neuen Spielregeln machten sich die Teilnehmer schnell vertraut.
(Bericht: Franziska Salzeder, Foto: Saskia Nowak)

“Zamramma” im Alten Kindergarten

Mitte August hieß es “zamramma” im Alten Kindergarten. Nach dem Umzug der Gruppen in den neuen Kindergarten, wurde das Gebäude und der Garten fast nicht mehr genutzt und so bot es sich an, einen Raum für Kinder und Jugendliche im Alter von 10-14 Jahren zu schaffen. Doch was sollte angeboten werden und wie kann man auf die individuellen Interessen der Zielgruppe eingehen? In einem Ausschuss mit Mitgliedern des Gemeinderates und Familienstützpunktes entstand rasch die Idee, das Konzept gleich von Anfang an mit den Jugendlichen zu erarbeiten und sie bei ihren Vorstellungen und Wünschen zu unterstützen. Im Rahmen des Ferienprogramms fand die erste Veranstaltung statt, bei der alte Spielgeräte, das Klettergerüst und Pflanzenbeete entfernt wurden. Beim Abbau der Sandkästen und dem Entfernen dürrer Äste, Staub und Schmutz hatten die Teilnehmer auch schon erste Ideen, wie sie bestimmte Ecken im Garten gestalten wollen. Hochmotiviert werkelten die neun Jungs und drei Mädchen im Alter von 10-13 Jahren zwei Stunden im Garten und bekamen danach eine wohlverdiente Brotzeit und ein Eis. Danach gab es noch eine Besichtigung des neuen Jugendraums, der bei allen große Begeisterung hervorrief, am liebsten hätten sie gleich weiter gewerkelt, um ihren Raum zu gestalten. Das erste Treffen findet am 23. September um 19 Uhr statt.

Die Helferinnen und Helfer hatten kräftig mit angepackt. Das freute Bürgermeister Michael Hausperger (li.) und Jugendbeauftragte Franziska Salzeder (re.).
(Bericht: Franziska Salzeder, Foto: Saskia Nowak)

Schulverband Grundschule
VG Oberbergkirchen

Schulbeginn nach den Sommerferien

Im Schuljahr 2022/23 beginnt der Unterricht am **Dienstag, 13. September 2022.**

Wir wollen den ersten Schultag für unsere Schulkinder so schön wie möglich und trotzdem sicher gestalten. Das Gesundheitsamt empfiehlt daher, den Schulstart mittels Selbsttests abzusichern.

Die aktuellen Infektionsschutzregelungen sehen jedoch keine verpflichtenden Testungen zu Schulbeginn vor und erlauben auch keine verpflichtenden Reihentestungen vor Ort in der Schule.

Deshalb bitten wir Sie, vor dem ersten Schultag einen freiwilligen Selbsttest bei Ihrem Kind durchzuführen.

Hierfür bieten wir für alle unsere **Schülerinnen und Schüler bereits am Montag, 12. September 2022, von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr an der Grundschule Oberbergkirchen**, die Möglichkeit, kostenfrei das Material für einen Selbsttest abzuholen. Bitte geben Sie dann am Morgen des ersten Schultags dem Kind eine Bestätigung mit, dass es negativ getestet wurde.

Die Schulanfänger, die im kommenden Schuljahr zur Klasse 1c gehören, werden um 8.00 Uhr im Schulhaus Lohkirchen willkommen geheißen. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse im Schulhaus Lohkirchen bitten wir Sie darum, mit nicht mehr als **2 Personen pro Kind** zu kommen.

Um 9.00 Uhr werden die neuen Erstklässler (Klasse 1a) in der Turnhalle Oberbergkirchen begrüßt. Auch hier bitten wir darum, dass nicht mehr als **2 Personen das Kind** begleiten. Nach der Begrüßung gehen die Kinder mit Ihrer Klassenlehrkraft in das Klassenzimmer. Bitte haben Sie Verständnis, dass sie ihr Kind – aus Platzgründen – nicht ins Klassenzimmer begleiten können.

Die Schüler der Klasse 2a (bisher 1a) und 3a (bisher 2b) finden sich um 7.50 Uhr in ihrem Klassenzimmer in Oberbergkirchen ein.

Für die Schüler der Klasse 3b (bisher 2a) und Klasse 4b (bisher 3b) beginnt das neue Schuljahr ebenfalls um 7.50 Uhr in ihren Klassenzimmern in der Schule Zangberg.

Die Kinder der Klasse 2c (bisher 1c) und 4d (bisher 3d) verbleiben am Schulhaus Schönberg. In das neue Klassenzimmer im Untergeschoss des Schulhauses Schönberg werden die Kinder der Klasse 3d (bisher Klasse 2c) einziehen. Der Unterricht beginnt dort ebenfalls um 7.50 Uhr.

Unterrichtsende ist am ersten Schultag für die Klasse 1 um 11.00 Uhr. Wo genau Sie Ihr Kind abholen können, wird Ihnen bei der Begrüßung mitgeteilt. Für die Klassen 2 bis 4 endet der erste Schultag um 11.15 Uhr. Am zweiten Schultag ist für alle Klassen um 11.15 Uhr Schulschluss. Ab Donnerstag ist Unterricht nach Stundenplan.

Gemeinde Lohkirchen
www.oberbergkirchen.de/lohkirchen

Therese Reindl feierte hohes Wiegenfest

Kürzlich war es Therese Reindl gegönnt bei guter Gesundheit ihren 85. Geburtstag zu feiern. Für 2. Bürgermeister Martin Gruber und Gemeinderat Martin Perseis war es eine Freude der Jubilarin, die im Kreise der Familie feierte, einen Geschenkkorb und herzliche Glückwünsche im Namen der Gemeinde Lohkirchen an Frau Therese Reindl überreichen zu können.

Von links: 2. Bürgermeister Martin Gruber, Jubilarin Therese Reindl, Gemeinderat Martin Perseis
(Bericht: Eva Bruckeder, Foto: Josef Reindl jun.)

Abschlussfest der Schulanfänger

Eine Woche vor dem offiziellen „Rauswurf“ der neun Schulanfänger aus dem Kindergarten Lohkirchen fand ein gemeinsames Abschlussgrillen statt. Jeder steuerte einen Teil zum Buffet bei, einige Väter übernahmen das Grillen, so dass gemeinsam gut gegessen wurde. Den lauen Sommerabend genossen die Eltern und die zukünftigen Erstklässler in vollen Zügen.
Zur Überreichung des offiziellen Geschenks hatten die Kinder extra eine Einlage einstudiert: Zum Lied „Ki-Ka-Kissenschlacht“ tanzten sie gemeinsam, bevor sie am Ende ihre Erzieherinnen in eine ausgewachsene Kissenschlacht verwickelten. Damit sich die Kindergärtnerinnen in Zukunft besser gegen solch wilde Angriffe verteidigen können, schenkten ihnen die Schlaufüchse Kissen, auf denen sich jedes Kind mit einem kreativen Handabdruck verewigt hatte. Mit diesem Abschiedsgeschenk werden die Kinder auch nach ihrem „Rauswurf“ sicher in lebendiger Erinnerung bleiben.

Die zukünftigen Schulkinder überreichten den Kindergärtnerinnen selbstgestaltete Kissen als Abschiedsgeschenk
(Bericht und Foto: Simone Wagner)

Wissenswertes für den Hausgarten

Die Landfrauen Lohkirchen machten sich mit einer stattlichen Abordnung auf nach Hottenberg/ bei Lohkirchen. Dort haben Johann und Nicole Huber eine Vielzahl von verschiedenen Kartoffeln und Gemüse angebaut. Diese vertreiben sie im Hottenberger Kartoffelkisterl. Für die Besucher gab es reichlich zu sehen, vom Samen pflanzen bis hin zum fertigen Produkt. Alle Felder konnten besichtigt werden und auch die Gartenhäuser, die derzeit bis unters Dach mit leckerem knackigen Gemüse vollbepackt sind. Gelegenheit hatten die Gäste auch das frische Gemüse zu probieren. Außerdem gab es viele Tipps die gut im eigenen Garten anwendbar sind. Nach der Besichtigung folgte die Einkehr beim Wirt in

Habersam.

Nicole Huber (vorne) gab wichtige Tipps zum Anbau
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Kinderkirche zum Ferienstart

Kurz vor den Ferien gab es noch einmal eine Kinderkirche im Lohkirchner Pfarrgarten. Dabei wurden wir schon mal auf die Ferien eingestimmt. Gemeinsam packten die Kinder viele Reiseutensilien, die für sie auf einer Urlaubsreise unverzichtbar sind. Im Tagesevangelium hörten wir die Geschichte, in der Jesus seine Jünger das Vater unser lehrte. Ein Gebet, dass man auch im Urlaub jederzeit sprechen kann, um mit Gott ins Gespräch zu kommen oder ihm nahe zu sein. Mit auf den Weg bekamen wir am Ende noch einen Reisekoffer aus Papier mit einem kleinen Gebet für Reisen. Nach Abschluss des Kinder-Gottesdienstes war es endlich mal wieder möglich, gemeinsam in die Kirche einzuziehen und die vorderen Bänke zu füllen.

Unter freiem Himmel und bei strahlendem Sonnenschein wurde die Kinderkirche zum Ferienbeginn gefeiert
(Bericht und Foto: Simone Wagner)

Das Jahresmotto "Korn und Getreide" aufgegriffen

In die Schulküche der Mittelschule Neumarkt-St. Veit lud die Jugendbeauftragte des Obst- und Gartenbauvereins, Josefine Putz, alle Lohkirchner Früchdal. Heuer ging es ans Backen. Dazu wurde das Jahresmotto des Vereins "Korn und Getreide" aufgegriffen. Gebacken wurde aus verschiedenen Mehlsorten Pinsa, eine Pizzaalternative. Diese wurden nach Belieben mit Tomaten, Käse, Wurst und vielem mehr belegt. Auch eine süße Variante in Form von Nussschnecken wurde hergestellt. Um die Wartezeit zu überbrücken, konnten die kleinen und auch größeren Köche Erfrischungsöl herstellen. Nachdem schon der Duft des Gebackenem den Kindern das Wasser im Mund zusammenlaufen ließ, freuten sie sich, als es endlich ans Probieren ging und ratze-putz alles verspeist war. Es schmeckte äußerst lecker, darüber waren sich alle einig. Die neue Leibspeise wird sofort Zuhause nachgebacken.

Voller Eifer waren die Kinder beim Backen dabei.
(Bericht: Rita Stettner, Foto: Josefine Putz)

Kräuterbuschen zum Kirchenpatrozinium

Ihr Patrozinium feierten die Lohkirchner, zusammen mit vielen weiteren Gläubigen aus dem Pfarrverband, am Maria Himmelfahrtstag. Stark duftete die Kirche nach den vielen Kräutern, die die Gläubigen zu Sträußen gebunden hatten und zur Segnung in die Kirche mitbrachten. Pfarrer Franz Eisenmann segnete die Kräuter im Anschluss an den Gottesdienst. Mit dem Brauch der Kräutersegnung verbindet sich die Hoffnung, im Alltag beschützt zu werden und Gutes zu erfahren. Nach dem Gottesdienst lud der Pfarrgemeinderat zum Weißwurstfrühschoppen in den Pfarrhof. Viele nahmen das Angebot gerne an und feierten so das Patrozinium ihrer Pfarrkirche.

Lisa Demmelhuber sorgte dafür, dass die Weißwürste keinen Reißverschluss bekamen.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Neue Oberministranten eingeführt

Zwei neue Oberministranten gab es in Lohkirchen zur Unterstützung von den beiden derzeitigen Oberministranten Katharina Gruber und Maresa Stuchlik. Beim letzten Gottesdienst wurden nun Johanna Eder und Anja Obermaier der Pfarrgemeinde vorgestellt. Die beiden werden ab sofort unterstützend zur Hand gehen und die Minis vor Gottesdiensten einteilen und ordnen sowie die Minis an Hochfesten organisieren und einteilen. Mithelfen werden sie bei der Ausbildung der Ministranten. In der Sakristei wird geschaut, dass alles in Ordnung ist und es werden die Dienstpläne eingeteilt. Sowohl Anja Obermaier, als auch Johanna Eder sind schon seit ihrer Kommunion als Ministranten in Lohkirchen im Einsatz. Was ihnen besonders an ihrer Rolle gefällt: die Gemeinschaft, mal Leute sehen, die man nicht alltäglich trifft und vor allem die Freude, etwas zu bewegen und mit Menschen gemeinsam Zeit zu verbringen.

Von links: Katharina Gruber und Maresa Stuchlik (rechts) begrüßte die neuen Oberministrantinnen Johanna Eder und Anja Obermaier.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gemeinde Oberbergkirchen
www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen

Gemeinde gewährt Zuschuss für LKW-Führerschein der FF

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 21.07.2022

Bauantrag
Von Seiten des Gremiums wurden die Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für die Modernisierung, Anbau und Erweiterung der zweiten Wohneinheit an das bestehende Wohnhaus mit Neubau einer Doppelgarage in Muttersham 5 zur Kenntnis genommen. Festgestellt werden konnte, dass die Garage in einem Abstand von nur einem Meter zur Straße steht. Grundsätzlich sind die Abstandsflächen nach der Bayerischen Bauordnung eingehalten, aber nach den Richtlinien für passive Schutzeinrichtungen an Straßen sollten Gebäude an Straßen, auf denen schneller als 60 km/h gefahren werden kann, gewisse Abstände einhalten, mindestens 4,50 m. Als Löschwasserquelle steht die südlich verlaufende Rott zur Verfügung. Nachdem der Wasserstand laut Rücksprache mit der Feuerwehr zwar derzeit gerade noch als ausreichend für die Löschwasserversorgung zu sein scheint, aber die Gefahr eines in Zukunft sinkenden Wasserstandes nicht ausgeschlossen werden kann, wird dem Bauherrn dringend empfohlen, den auf seinem Grundstück befindlichen Weiher ausbaggern zu lassen und somit dort entsprechend ausreichend Löschwasser für die Zukunft bereitzuhalten. Hierzu wies der Erste Bürgermeister auf die Gewährung eines Zuschusses für die Instandhaltung von Löschweihern in Höhe von 500 € hin. Nach Beratung konnte den Bauvorlagen in Muttersham 5 das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt werden. Sollte die Planung insoweit abgeändert werden, dass die Garage mindestens einen Abstand von 3 m Abstand zur Straße aufweist, gilt hiermit das gemeindliche Einvernehmen als erteilt.

Straßenbestandsverzeichnis
Aufgrund des Flurbereinigungsverfahrens sind viele Straßen bzw. Teilstrecken davon nicht mehr existent. Folgende Straßen sollen nun eingezogen werden: Gemeindeverbindungsstraße Nr. 24 „Von der Staatsstraße 2354 nach Gantenham“ und Feld- und Waldweg Nr. 2 „Die Lutzenberger Feldfahrt“.

Abschluss einer Sondervereinbarung für den Anschluss des Anwesens Egglham 2 an die gemeindliche Wasserversorgungsanlage

Der Eigentümer des Anwesens Egglham 2 hat nachgefragt, ob das Anwesen an die gemeindliche Wasserversorgung angeschlossen werden könnte. Ohne Gegenstimme hat man sich für den Abschluss einer Sondervereinbarung zum Anschluss des Anwesens Egglham 2 an die gemeindliche Wasserversorgungsanlage ausgesprochen. Die Leitung wird als überlanger Hausanschluss im Auftrag des Grundstückseigentümers von der Gemeinde, oder von einem von der Gemeinde beauftragten Unternehmer errichtet. Ferner sind die Kosten für die Herstellung, den Unterhalt, die Erneuerung, die Verbesserung und Beseitigung usw. vom Grundstückseigentümer zu tragen. Darüber hinaus verpflichtet sich der Grundstückseigentümer für den Fall, dass das Anwesen Egglham 1 angeschlossen werden muss dazu, diesen anschließen zu lassen und eine Kostenbeteiligung im Innenverhältnis vorzunehmen. Andernfalls verpflichtet sich der Eigentümer des Anwesens Egglham 2, die Anschlussleitung zum Restbuchwert an die Gemeinde zu übertragen. Die Nutzungsdauer der Leitung wird mit 50 Jahren angesetzt. Ab diesem Zeitpunkt würde die Leitung dann als öffentliche Leitung weiterbetrieben werden.

Anfrage auf Bezuschussung des LKW-Führerscheines für aktive FF-Mitglieder

Der Vorsitzende erläuterte, dass die Einsatzkräfte der FF mit LKW-Führerschein, welcher ab einem Gesamtgewicht von über 7,5 t erforderlich ist, immer weniger werden. Seitens eines aktiven Mitglieds der FF Irl wurde angefragt, ob ein Zuschuss für den Erwerb des LKW-Führerscheins gewährt werden kann. Bisher hatte die Gemeinde Oberbergkirchen die Regelung, dass ein Zuschuss von pauschal 300 € gewährt wird. Grundsätzlich ist nur der Basis-LKW-Führerschein zuschussfähig. Die Erweiterungen für die Berufskraftfahrer sind für die Feuerwehr nicht erforderlich. Entschieden wurde, dass die Gemeinde Oberbergkirchen für den Erwerb des Führerscheins der Klasse C oder CE einen Zuschuss in Höhe von 1.000 € gewährt. Ferner entscheidet die Kommandantschaft der Freiwilligen Feuerwehr Irl, welches Mitglied diesen Zuschuss für den Erwerb des Führerscheines der Klasse C oder CE erhält.

Umrüstung der Sirenen auf Digitalfunk; Entscheidung über Modernisierung der Sirenenanlage in Oberbergkirchen und Irl

Die Sirenenanlage in Oberbergkirchen auf dem Rathaus sowie in Irl auf dem Feuerwehrhaus sollen durch elektronische Sirenen modernisiert werden. Zuwendungsanträge sollen hierfür gestellt und Angebote gemeinsam für alle Anlagen im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen eingeholt werden.

Neubau von Geh- und Radwegen entlang der Staatsstraße 2354 und 2086 zwischen Oberbergkirchen, Bichling und Zangberg

Hierzu erläuterte der Vorsitzende die Planung, in der auf Wunsch des Gemeinderates, der Radweg um einen möglichen Kreisverkehr führt. Von Seiten des Ingenieurbüros Sehlhoff wurden hierfür zwei Varianten ausgearbeitet. Bezüglich der Fördermöglichkeiten merkte die Regierung von Oberbayern an, dass für die Förderfähigkeiten von Kreisverkehren ein Variantenvergleich erforderlich ist, der nachweist, dass keine günstigere Möglichkeit wie z.B. eine Ampel, usw. gegeben sind. Insgesamt muss diese Maßnahme wirtschaftlich und sparsam sein. Ein Augenmerk wurde auch auf die Unfallhäufigkeit gelegt. Hierzu wurden die von der Polizeiinspektion Mühldorf a. Inn übermittelten Zahlen vorgestellt. Des Weiteren ist eine Messung der Verkehrsströme an jedem Ast erforderlich. Will die Gemeinde das Projekt incl. Kreisverkehr weiter verfolgen, dann wird dies zu Verzögerungen führen, da im nächsten Schritt eine Vorentwurfsplanung mit Variantenvergleich zu beauftragen sein wird. Ohne Gegenstimme hat man sich dafür ausgesprochen die zweite Variante weiter zu verfolgen.

Umbau der Kreuzung Staatsstraße St2354/Gemeindeverbindungsstraße „Am Hang“ (Linksabbiegespur); Bauentwurf und Zuwendungsantrag

Der Erste Bürgermeister Michael Hausperger stellte die aktuelle Entwurfsplanung für den Umbau der Kreuzung zur Staatsstraße St2354/Gemeindeverbindungsstraße „Am Hang“ und den Zuwendungsantrag vor. Die Entwurfsplanung sowie der Zuwendungsantrag konnten abgesegnet werden. Ferner ist bei der Regierung von Oberbayern ein Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn zu stellen.

Gelungener Tag für Groß und Klein beim Dorffest in Oberbergkirchen

Bei schönstem Sommerwetter feierten die Oberbergkirchner Anfang August wieder ihr Dorffest, das von den Ortsvereinen ausgerichtet wurde. Nach dem Festgottesdienst, gehalten von Pfarrer Franz Eisenmann, wurden Christine Gossert, Elisabeth Brenninger und Dorothea Binsteiner als langjährige Pfarrgemeinderatsmitglieder geehrt und verabschiedet. Der Nachmittag bot ein buntes Programm für Jung und Alt. Die Oldtimer vom Moped bis zum Traktor konnten rund ums Pfarrheim bestaunt werden und brachen schließlich zu einem Corso durchs Dorf auf. Für die Kinder wurde es gleich nach

dem Mittagessen spannend, als der ObeKi Kinderförderverein den Startschuss für die Mini-, und Teenie-Olympiade gab. Auf zwei Parcours konnten die Kleinen und die Großen ab acht Jahren ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Das Programm fand großen Anklang und alle Kinder freuten sich über das Eis, das ihnen fürs Durchlaufen aller Stationen sicher war. Den ersten Platz bei der Teenie-Olympiade machte das Team „Tennisbuam“ mit Felix und Linus Holzner, die beiden durfte sich über einen Kino-Gutschein freuen.

Viele wunderschöne Oldtimer konnten beim Corso durch Oberbergkirchen bestaunt werden.
(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

Ehrung des Ehrenamtes beim Dorffest

Im Frühjahr fanden wieder Neuwahlen in den Kirchengemeinden für die Ämter der Pfarrgemeinderäte statt. In Oberbergkirchen stand zum Teil ein größerer Generationswechsel an.
Eine offizielle Übergabe der Ämter von den bisherigen Gremiumsmitgliedern an die neu Gewählten konnte aber coronabedingt bislang nur in kleinerer Runde erfolgen.
Der festliche Gottesdienst zum Auftakt des Dorffestes in Oberbergkirchen bot den idealen Rahmen den ausgeschiedenen Pfarrgemeinderatsmitgliedern für ihre langjährige Arbeit herzlich Danke zu sagen und ihr Engagement entsprechend zu würdigen. Pfarrer Franz Eisenmann und Roland Lechner (PGR) dankten von Herzen den ehemaligen Pfarrgemeinderatsmitgliedern für ihr Wirken in der kirchlichen Gemeinschaft und ihren Einsatz zum Wohle des Ortes und der dort lebenden Menschen. Sie prägten unter anderem massiv die Gestaltung des Pfarrhofes mit als Ort der Begegnung in Oberbergkirchen.
Frau Christine Gossert engagierte sich im Pfarrgemeinderat 29 Jahre als Mitglied und langjährige Vorsitzende. Sie wirkte darüber hinaus prägend auch im Gremium des Pfarrverbandsrates mit. Auch Frau Dorothea Binsteiner wirkte in beiden Gremien intensiv und blickt auf 25 Jahre aktive Tätigkeit zurück. Nicht minder lang unterstützte auch Frau Elisabeth Brenninger mit 20 Jahren Engagement das kirchliche Gremium.

Pfarrer Eisenmann dankte den ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern für ihren ehrenamtlichen Einsatz.
(Bericht und Foto: Saskia Nowak)

Schnitzkurse erfolgreich durchgeführt

Wieder einmal fanden sich viele Schnitzkursteilnehmer im Schützenheim in Aubenham ein, um neues Wissen zu erlernen, oder bereits vorhandenes Wissen unter Anleitung der Kursleiter Andrea und Franz Stadlhofer, zu vertiefen. Es entstanden sehr ansprechende Werkstücke in Form von Perspektiven von Wohnhäusern, einer Uhr mit dem Motiv eines Traktors, ein Saxophon in Relief , oder die Perspektive der Gnadenkapelle Altötting. Auch Kleingegenstände, wie beschnitzte Brotkörbe, Schatullen und vieles mehr wurden mit Schnitzmotiven verziehrt. Auch Bürgermeister Hausperger begrüßte die Schnitzer in der Gemeinde Oberbergkirchen. Einem Kursteilnehmer wurde eine besondere Ehre zuteil, weil er bereits seit 10 Jahren die Kurse in Oberbergkirchen nutzt, um schöne Schnitzereien herzustellen. Dieses Jahr sollte es die Gnadenkapelle in Altötting sein, die ihm auch, natürlich mit professioneller Unterstützung von Franz Stadlhofer, besonders gut gelungen ist. Bürgermeister Hausperger bedankte sich bei Herrn Franz Aigner aus Reischach für die 10-jährige Teilnahme an den Schnitzkursen und überreichte ihm eine Urkunde und eine Chronik der Gemeinde Oberbergkirchen. Franz Aigner wirkte völlig überrascht und bedankte sich für das ihm zugedachte Geschenk der Gemeinde.

Franz Aigne, der die Gnadenkapelle in Altötting schnitzte, bei der Ehrung mit Bürgermeister Hausperger und den Kursleitern Andrea und Franz Stadlhofer.
(Bericht und Foto: Gerlinde Mayer)

Gemeinde Schönberg
www.oberbergkirchen.de/schoenberg

Wasserrechtsantrag für die Sanierung und Erweiterung der Kläranlage Brodfurth

Auszug aus der Gemeinderatssitzung Schönberg vom 03.08.2022

Bauanträge
Eingangs behandelte der Gemeinderat die eingereichten Bauanträge. Zuerst nahm das Gremium die Bauvorlagen zum Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes für die Errichtung eines Pools in der Lärchenstraße 11 zur Kenntnis. Dieses Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Lerch, Deckblatt Nr. 6 und weicht davon hinsichtlich der Größe des Pools außerhalb der Baugrenzen ab. Dieser beantragten Abweichung wurde zugestimmt, da diese die Grundzüge der Planung nicht berühren, städtebaulich vertretbar sind und auch unter Würdigung mit den nachbarlichen Interessen und den öffentlichen Belangen vereinbar sind. Ferner wurde besonders auf die Verkehrssicherungspflicht hingewiesen, da sich der Pool sehr nahe an der Straße befindet.
Des Weiteren wurden die Bauvorlagen zum Tekturantrag für den Neubau einer Liegehalle für Milchkühe, einer Güllegrube sowie eines Melkgebäudes in Gehertsham 5 einstimmig beschlossen.

Kläranlage Brodfurth;
Wasserrechtsantrag für die Sanierung und Erweiterung der Kläranlage
Die Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Kläranlage Brodfurth wurde vom Ingenieurbüro Behringer gestellt und vom Landratsamt Mühldorf a. Inn für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2041 genehmigt. Die Kläranlage ist auf 500 EGW (Einwohnergleichwerte) ausgelegt. Angeschlossen sind derzeit in der Gemeinde Lohkirchen 213 mit Hauptwohnsitz gemeldete Einwohner und in der Gemeinde Schönberg 272 Einwohner. Insgesamt sind also 485 Einwohner angeschlossen, wodurch kaum mehr Luft für zusätzliche Bebauung ist. Zudem weist die Kläranlage erhebliche Defizite auf, weil der anfallende Klärschlamm nur unzureichend aus der Vorklärung entfernt werden kann, wodurch deutlicher Mehraufwand im Unterhalt entsteht. Aus diesem Grund wurde das Ingenieurbüro Behringer beauftragt, in einem zweiten Schritt zu prüfen, inwieweit die betriebstechnischen Probleme gelöst werden können und zugleich die Anlage erweitert werden kann. Daraufhin hat das Ingenieurbüro Behringer einen Vorschlag erarbeitet, der nun zur wasserrechtlichen Genehmigung dem Landratsamt Mühldorf a. Inn vorgelegt werden soll. Im Wesentlichen handelt es sich um eine „Maschine“, die mittels eines Brandfilters das Abwasser vorreinigt, wodurch die Vorklärung ersetzt wird. Dieses System wird bereits bei der Kläranlage der Gemeinde Zangberg erfolgreich eingesetzt. Sofern die wasserrechtliche Genehmigung in Aussicht gestellt wird, ist in einem weiteren Schritt die Förderfähigkeit der Maßnahme zu prüfen. Ferner dürfte die Gemeinde Schönberg (3/5 Anteilseigner) Fördermittel bis zu 70 % bekommen können, die Gemeinde Lohkirchen (2/5 Anteilseigner) hingegen derzeit noch keine. Für diese Maßnahme werden Kosten in Höhe von 31.320 Euro für die Gemeinde Schönberg geschätzt. Das Gremium stimmte dem Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für die Erweiterung der Kläranlage Brodfurth, ausgearbeitet durch das Ingenieurbüro Behringer, zu.

Fernwärmeversorgung Schönberg;
Entscheidung über den Anschluss der Siedlung Lerch und der Waldstraße sowie weitere Vorgehensweise
Festgestellt werden konnte, dass in der Siedlung Lerch 60 % der Grundstückseigentümer an der gemeindlichen Fernwärmeversorgung angeschlossen werden wollen. Das entspricht ziemlich genau der Anzahl der erhofften Anschlussnehmer, die der Kalkulation zu Grunde lagen. Von Seiten der Anwohner der Waldstraße gingen keine positiven Rückmeldungen ein. Abschließend hat man dem Anschluss der Siedlung Lerch an der gemeindlichen Fernwärmeversorgung zugestimmt. Die Waldstraße wird hingegen nicht angeschlossen.

Startschuss für das Fernwärmenetz in Schönberg

Mit der Vertragsunterzeichnung durch die Familie Senftl und die Gemeinde Schönberg fiel der Startschuss für den weiteren Ausbau des Fernwärmenetzes in der Gemeinde Schönberg. Mit der Übernahme zum 20. Juli 2022 und dem Kauf des Leitungsnetzes und des Heizhauses zum 1. Januar 2023 ist der Leitungsbau erlaubt und der Wärmeliefervertrag geschlossen. Die Vertragsunterzeichnung zwischen der Familie Senftl und der Gemeinde Schönberg wollte der Gemeinderat abwarten, ehe eine weitere Informationsveranstaltung für alle Interessenten am Fernwärmeanschluss stattfinden sollte. Das Interesse an der Veranstaltung war groß. Von Seiten der Gemeinde gab es ausführliche Informationen zum Zeitplan für den Aufbau des Wärmenetzes durch das westliche Dorfgebiet und den eventuellen Anschluss der Siedlung Lerch. Wichtige Informationen gab es auch zum Stellen des Förderantrags bei der BAFA und zum Umschluss in den Wohnhäusern der Anschließer durch den Heizungsbauer Günther Kiefinger.

Sitzend von li.: Otto Senftl, Florian Senftl, Bürgermeister Alfred Lantenhammer, stehend von li.: 2. Bürgermeister Reinhard Winterer und 3. Bürgermeister Reinhard Obermeier
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Einweihungsfeier der neuen Kinderkrippe in der Kita St. Michael

Am **Sonntag, 18.09.2022 findet um 10 Uhr** ein Gottesdienst anlässlich der Eröffnung des neuen Anbaus der Kindertagesstätte St. Michael in der Pfarrkirche statt. Der Gottesdienst wird von den Kitakindern und dem Kinderchor gestaltet. Im Anschluss daran ziehen alle gemeinsam zum neuen Kitagebäude, wo Gemeindereferentin Bettina Raischl die offizielle Einweihung vornehmen wird. Danach können die neuen Räumlichkeiten bis 14 Uhr von der Bevölkerung besichtigt werden.

Kreszenz Wimmer feierte hohes Wiegenfest

Zufrieden und dankbar konnte Kreszenz Wimmer aus Stangelszell ihren 85. Geburtstag feiern. Bei zufriedenstellender Gesundheit nahm die "Stange-Zenzi", so kennt sie ihr Bekanntenkreis, die Glückwünsche ihrer Familie, der Verwandten und Nachbarn bei der Geburtstagsfeier im Gasthaus Esterl entgegen. Auch Bürgermeisterer Alfred Lantenhammer besuchte persönlich die Jubilarin, um die besten Wünsche im Namen der Gemeinde Schönberg zusammen mit einem Blumenstrauß und einem Ehrengeschenk zu überbringen.

Die Jubilarin Kreszenz Wimmer (links) mit 1. Bürgermeister Alfred Lantenhammer (rechts)
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Josef Berndl feierte 80. Geburtstag

Ein passionierter Jäger und Sportschütze bei den Aspertshamer Johannesschützen feierte bei guter Gesundheit seinen 80.Geburtstag. Josef Berndl aus Misthilgen kann zufrieden und glücklich auf 80 vollendete Lebensjahre zurückblicken. Neben der Verwandschaft und den Nachbarn stellte sich auch Bürgermeister und Jägerkollege Bürgermeister Alfred Lantenhammer sowie 3. Bürgermeister Reinhard Obermeier in dem schmucken Eigenheim in Misthilgen ein, um die besten Wünsche seitens der Gemeinde Schönberg zu überbringen. Für die Johannesschützen gratulierte der Schützenmeister Georg Berndl und für die Pfarrei Aspertsham überbrachte Helmut Maier die besten Wünsche. Auch die Jagdgenossenschaft vertreten durch Franz Hargasser und Andreas Hanika überbrachten dem Jagdpächter Josef Berndl Glückwünsche zum hohen Geburtstag.

Josef Berndl (3.v.links) inmitten der Gratulanten
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Diamantene Hochzeit gefeiert

Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit konnten Mitte August Maria und Leonhard Huber aus der Hofmark feiern. Nur wenigen Ehepaaren ist es vergönnt, bei so guter Gesundheit zusammen in großer Dankbarkeit auf 60 glückliche Ehejahre zurückblicken zu können. Ganz besonders freute sich das Jubelpaar über die Glückwünsche und das Geschenk seitens der Gemeinde Schönberg vertreten durch Bürgermeister Alfred Lantenhammer und 2. Bürgermeister Reinhard Winterer. Eine besondere Freude machten die beiden Bürgermeister dem Jubelpaar mit einer gerahmten Luftbildaufnahme ihres Heimatortes, der Hofmark.

V.li.: 2. Bürgermeister Reinhard Winterer, das Jubelpaar Leonhard und Maria Huber, 1. Bürgermeister Alfred Lantenhammer
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Ein gelungenes Schönberger Dorffest

Ganz ohne Probleme konnten die Schönberger Ortsvereine an ihren Erfolg mit dem Schönberger Dorffest nach der Coronazeit wieder anknüpfen. Schon zur Mittagszeit waren alle Tische und Bänke auf dem Dorfplatz mit den Festbesuchern aus Nah und Fern voll belegt. Diese ließen sich den reichhaltigen Mittagstisch der Schönberger Feuerwehr und kühle Getränke schmecken. Großer Beliebtheit erfreute sich wieder die reiche Auswahl an Salaten aller Art der Schönberger Landfrauen. Die Nachspeisen in Form von Kuchen, Torten, Kaffee und Eiskreationen kamen wieder in großer Auswahl aus dem Dorfcafe des Schönberger Frauenkreises. Gleich mehrere Attraktionen warteten auf die kleinen Dorffestbesucher. Am Sportplatz konnten sie sich in einer großer Hüpfburg austoben und auf dem Dorfplatz warteten ein Kinderkarussell, Kinderschminken und zu ihrer größten Freude eine große Spielwiese mit Holzbauklötzen, wo sich die Kinder unter Anleitung oder selbstständig kreativ als kleine Baumeister versuchen konnten. Ein lauer Sommerabend lockte weitere Gäste nach Schönberg auf den Dorfplatz. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Kapelle "Inn-Blech". An der großen Sternbar der Landjugend konnte der Abend gemütlich ausklingen.

Viele der Dorffestbesucher nutzten das Angebot, meist unter persönlicher Führung durch Bürgermeister Alfred Lantenhammer, das neue Feuerwehrhaus und die Wohnungen in den Obergeschossen zu besichtigen und sich damit einen Eindruck von dem markanten Gebäude zu verschaffen.

Der Dorfplatz mit seinen vielen großen und kleinen Besuchern
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Festdamenbitten für das 150-jährige Gründungsfest der FF Schönberg

Die wohl schönste Zierde für einen Festverein sind seine Festdamen. Auch die Schönberger Feuerwehrmänner machten sich auf die Suche, um für das im Mai kommenden Jahres geplante Gründungsfest fesche Festdamen zu finden. Mittlerweile sind die Feuerwehrler fündig geworden. Andrea Eichinger wird als Trauermutter ein

Fahnenband im Gedenken an die verstorbenen Feuerwehrkameraden an die Fahne heften. Tine Reichl wird als Festmutter das Gründungsfest begleiten. Als Festbraut fungiert Christine Weindl und Carolin Rauscheder ist die Patenbraut für den Patenverein Lohkirchen. Vroni Deinböck wird, unterstützt von Corinna Deinböck, das Sprachrohr für die Festmädchen sein. Jetzt lag es an den Feuerwehrlern, die auserkorenen Festdamen inständig, in Gedichtform und ausgestattet mit Blumensträußen zu bitten, diese wichtigen Ämter zu übernehmen. Eine weitere wichtige Person bei einem Gründungsfest ist die Näherin und somit die "Zeremonienmeisterin". Thea Kleindienst zeigte sich gerne bereit den Bitten der Feuerwehrmänner nachzukommen und dieses wichtige Amt zu übernehmen. Doch ganz so einfach machten es die feschen Damen den Feuerwehrlern nicht. Auf Holzscheiten knieend musste die Vorstandschaft ihre Bitten noch einmal vortragen. Auch der Festausschuss kam nicht ganz so einfach davon, die Sangeskünste wurden auf die Probe gestellt. Alle Aufgaben gemeistert, sagten die Festdamen gerne zu, ihre Ehrenämter bei dem 150-jährigen Gründungsfest zu übernehmen. Auf dem Anwesen der Familie Eichinger in Augental wurde das "Festdamenbitten" an einem herrlichen Sommerabend ausgiebig und bestens bewirtet zusammen gefeiert.

Alle Festdamen kamen der Bitte der Feuerwehrler zum 150-jährigen Gründungsfest nach.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

CSU-Ortsverband Schönberg feiert Sommerfest

Ein lauer Sommerabend, Köstliches vom Grill und kühle Getränke waren die besten Voraussetzungen für ein gelungenes Sommerfest des CSU-Ortsverbandes Schönberg. Der 1. Vorstand und 3. Bürgermeister Reinhard Obermeier nahm die Gelegenheit wahr, langjährige Mitglieder zu ehren, aber auch drei neue Mitglieder im Ortsverband willkommen zu heißen. In den CSU Ortverband traten Anna Lantenhammer, Rudi Miggisch und Eva Lantenhammer ein. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt, Bürgermeister Alfred Lantenhammer, Albert Gebler in Abwesenheit und Josef Loipfinger in Abwesenheit. Für 20-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt, Alois Stauber in Abwesenheit und Anton Denk. 10 Jahre gehören Helmut Leitl, Josef Leitl, Hans Mayerhofer und Benjamin Bock dem CSU-Ortsverband Schönberg an. Gemütlich ließen alle Anwesenden im Garten von Anton Denk in Schönberg/Lerch den schönen Sommerabend ausklingen.

Die langjährigen Mitglieder des CSU-Ortsverbandes heißen die Neuzugänge herzlich Willkommen.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Gemüse - so weit das Auge reicht

Der Frauenkreis St.-Michael in Schönberg unternahm einen Halbtagesausflug in das Tomatenparadies von Barbara Franzl in Oberkorb.
Besonders die Vielfalt der Tomaten, aber auch andere Gemüsesesorten wie Gurken, Paprika, Chilli, Auberginen oder Zuchini haben es der Gemüse- und Blumenliebhaberin angetan. Barbara Franzl erklärte den rund 35 Besucherinnen aus Schönberg und Aspertsham ihren Werdegang mit den zahlreichen Tomatensorten von den Anfängen bis in die heutige Zeit. Im Frühjahr verkauft Frau Franzl sowohl selbst gezogene, als auch zugekaufte Jungpflanzen auf den Bauernmärkten in Moosen und Dorfen und im Hofladen. Später im Jahr wird die reiche Ernte der verschiedenen Gemüsesorten angeboten. Die Gemüsesorten wachsen sowohl in Glashäusern, als auch im Freiland ohne Chemie, nur mit Naturdünger versorgt, heran. Nach der aufschlussreichen Führung kehrten die Frauen im nahegelegenen Bergbauerncafe in Weinberg gemütlich zu Kaffee und Kuchen ein, ehe die Heimfahrt nach Schönberg angetreten wurde.

Interessiert folgten die Damen des Schönberger Frauenkreis der Führung von Frau Franzl.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Gute Stimmung beim Pfarrfest

Bei herrlichem Sommerwetter hielt die Pfarrgemeinde Aspertsham ihr traditionelles Pfarrfest im idyllischen Pfarrgarten ab. Nach dem Festgottesdienst lud der Pfarrgemeinderat zum Mittagessen ein. Aufgelockert wurde die Veranstaltung mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm, zusammengestellt von den Ministranten. Für die Kleinen war eine Hüpfburg aufgebaut. Als Attraktion wurde wieder das „Maßkrugschieben“, ein Geschicklichkeitsspiel für Jung und Alt, veranstaltet. Neben attraktiven Preisen ging es auch um den Wanderpokal, gestiftet von Franz Maier. Geschoben wurde der Maßkrug auf einem fünf Meter langen Bohlen mit möglichst viel Gefühl. Der Krug sollte möglichst nahe am Bohlenende zum Stehen kommen. Auch ein Überstand ist erlaubt. Ist der Maßkrug zu schnell und rutscht über das Ziel hinaus, ist der Schub ungültig. Die sicherste Hand hatte und den besten Schub machte Ehrenschützenmeister Franz Hanika mit zwei Zentimeter Überstand. Er ist damit Gewinner des Wanderpokals. Zweiter Sieger wurde Melanie Maier vor Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Helmut Maier. Oberministrant Nicole Maier gratulierte Franz Hanika zum Sieg und überreichte den Wanderpokal. Das Pfarrfest war für die Pfarrei und darüber hinaus wieder eine gelungene Veranstaltung.

V.links: Franz Hanika 1. Sieger, Gewinner des Wanderpokals; Melanie Maier 2. Sieger, Pfarrgemeinderatsvorsitzender Helmut Maier und Oberministrantin Nicole Maier
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Waldfest bestens besucht

Die Freiwillige Feuerwehr und die Johannesschützen Aspertsham veranstalteten, nach zwei Jahren Zwangspause, zum 29. Mal ihr traditionelles Waldfest. Das Fest fand, wie schon die Jahre davor, in dem zwischen Aspertsham und Schönberg gelegenen „Fuchshuber Holz“ statt. Bereits seit Tagen waren die Vereinsmitglieder im Einsatz, um die Waldlichtung in eine Festmeile zu verwandeln. Das Waldfest wurde ein Knaller, es übertraf alle Erwartungen. Bereits die Wald-Disco am Vorabend verzeichnete hohe Besucherzahlen. Traditionell beginnt das Waldfest am Sonntag mit einem Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder beider Vereine. Bei Vielen blieb am Sonntag zuhause die Küche kalt, denn die Veranstalter haben ihre Gäste beim anschließenden Mittagstisch, auch während des ganzen Tages, mit herzhaften Speisen vom Grill und aus der Pfanne verwöhnt. Gegen den Durst kam das Aldersbacher Festbier zum Ausschank, auch alkoholfreie Getränke wurden angeboten. Nachmittags war dann Kaffee- und Kuchenzeit angesagt. Bei Eis, Kaffee, einer Vielfalt an selbstgebackenen Kuchen und bei einer gemütlichen Unterhaltung konnten die Waldfestbesucher schöne Stunden, wie auch das Ambiente im Wald genießen. Die Kinder konnten sich im Wald austoben. Auch viele Radfahrer nutzten die Gelegenheit und machten eine kurze Rast. Am Abend war die Pilsbar geöffnet. Ein Renner waren wieder die bekannten Steckerlfische vom „Eis“ Moosner. Für Stimmung und Unterhaltung am Abend sorgte das Duo „Hans und Martl“. Als die Dunkelheit über die Waldlichtung hereinbrach, tauchten die Vielzahl von buntbrennenden Lichtern und Lampen den idyllischen Festplatz in ein buntes Lichtermeer. Die Mitglieder der Johannesschützen und Feuerwehr ließen keine Wünsche der Besucher offen.

Viele Besucher kamen zum diesjährigen Waldfest in Aspertsham.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Gemeinde Zangberg
www.oberbergkirchen.de/zangberg

Verbesserte Technik im Bürgersaal

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 19.07.2022

Bauanträge
Der Vorsitzende erläuterte die Bauvorlagen der Gemeinde Zangberg zum Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung einer Stahlhalle für die Ertüchtigung der Kläranlage Moos 4. Die Eingabeplanung wurde hinsichtlich der Höhe des Firstes und der Änderung der Torgröße angepasst. Abschließend konnte der geänderten Planung das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden.
Des Weiteren stimmte der Gemeinderat dem Antrag auf Verlängerung des Vorbescheides zur Errichtung eines Wohnhauses Hofmark 10 ohne Gegenstimme zu.

Antrag auf Tarifwechsel und Beschaffung einer FritzBox und eines Repeater sowie Installation einer Netzwerk Doppelsteckdose im Bürgersaal
Von Seiten eines Bürgers wurde ein Antrag auf Tarifwechsel und Beschaffung einer FritzBox und eines Repeater sowie Installation einer Netzwerk-Doppelsteckdose im Bürgersaal gestellt. Hierfür wurde die volle Zustimmung erteilt.

Hohes Wiegenfest von Marianne Hackner

Ihren 85. Geburtstag feierte Marianne Hackner, geb. Dachsberger aus Palmberg. Der Mutter, Oma und „Uri“ gratulierten 6 Kinder, 5 Enkelkinder und 6 Urenkel. Bei der Geburtstagsfeier im Gasthof Eder in Habersam überbrachte Bürgermeister Georg Auer die Glückwünsche der Gemeinde Zangberg.

Marianne Hackner freute sich sehr über die Glückwünsche, die Erster Bürgermeister Georg Auer überbrachte.
(Bericht und Foto: Alfred Huber)

„Sommer, Sonne, gute Laune“ in Schloss Geldern

Unter dem Motto „Sommer, Sonne, gute Laune“ trafen sich die Zangberger Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag im Garten von Schloss Geldern. Die Gruppe Zammagfundn unter der Leitung von Gerlinde Huber verwöhnte die Besucher und die Bewohner des Seniorenheims musikalisch sowohl mit wunderschönen Instrumentalstücken, als auch mit Liedern, bei denen alle voller Begeisterung mitgesungen haben. Bei einem Eisbecher und viel Zeit zum Ratschen, Singen und Lachen konnten alle die gemeinsame Zeit genießen und der Nachmittag verging wie im Flug.

An schattigen Plätzen verbrachten die Senioren einen unterhaltsamen Nachmittag.
(Bericht: Bianca Reindl, Foto: Inge Holzner)

Abgabetermin
für das Mitteilungsblatt
„Oktober 2022“

Kräuterbuschenbinden der kfd-Zangberg und des Bayerischen Bauernverbandes

Trotz der Trockenheit haben sich 14 Frauen der Zangberger Frauengemeinschaft und des Bayerischen Bauernverbandes zum Kräuterbuschenbinden getroffen. Mit vielen verschiedenen Kräutern zur Wahl und herrlichem Duft wurden insgesamt 120 Buschen gebunden. Nach getaner Arbeit ließ man den Abend in gemütlicher Runde ausklingen.
Am nächsten Tag – Maria Himmelfahrt – wurden die Kräuterbuschen in der Kirche gesegnet und gegen eine Spende ausgegeben. Dieses Jahr geht das gespendete Geld an die Palmberger Kirche. Vielen Dank an alle Mitwirkenden!

Durch die vielen fleißigen Hände entstanden wunderschöne Kräuterbuschen.
(Bericht und Foto: Susi Hergenhan)

Anzeigenmarkt

Seit mehr als
10 Jahren
in Oberbergkirchen und Pauluszell

-Regionales -Saisonales
-Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt
mit dem besonderen Etwas!

www.dorfkrämerei.de

Am Bergfeld 19
84539 Zangberg
Tel.: 08636/209150
Web: www.heumeier-heilpraktikerin.de
E-mail: andrea@heumeier-heilpraktikerin.de
Termine nach Vereinbarung

Andrea Heumeier
Heil-praktikerin

Schmerztherapie
bei akuten und chronischen Schmerzen
ISBT Bowentherapie · Traditionelle europäische Naturheilkunde · Klassische Massagen · Reflexzonen-massage · Kinesiologie · Neuraltherapie · Akupunktur

Adrian Kirchleitner
Malermeister Betrieb

Telefon: 0151 – 22356687
malermeisterbetrieb.adriankirchleitner@web.de
Pfäffingerstraße 11
84564 Oberbergkirchen

Meine Steuererklärung lasse ich machen.
Beratungsstellenleiterin
Claudia Schnürer
Sankt-Michael-Straße 10
84573 Schönberg
08637 – 880 31 28
0151 – 141 847 48
claudia.schnuerer@steuerring.de
www.steuerring.de/schnuerer

STEUER RING
Rundum-Service zum fairen Preis.
Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Baggerbetrieb Klaus Greimel
Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com
Greimel

- Minibagger
- Minilader
- Mobilbagger
- Kernbohrungen
- Fugenschneiden
- Hausmeisterservice

dsFUGEN
Fugenabdichtung & Fugensanierung
Hausmeisterservice & Gartenpflege

DAVE SANDER
Tel. 0152 57129493
Sankt-Michael-Str. 10
84573 Schönberg
info@dsfugen.de
www.dsfugen.de

Johann Hauser
Schreiner
TRÄUME AUS HOLZ
Fachhandel
Beratung
Fenster und Insektenschutz - Türen
Böden - Möbel - Altholzgestaltung
Zirbelkiefer - Bienenbehausungen
Weinbergstraße 30
84494 Lohkirchen
Mobil: 0170/4095950
info@hauser-schreiner.de
www.träume-aus-holz.de

Wir suchen Dich

und entfachen das Feuer in Dir

Ausbildungsplatz zum

Kaminkehrer m/w/d

Du bist engagiert, gewissenhaft und handwerklich begabt?
Der Umgang mit Menschen macht Dir Spaß?

Dann bewirb Dich jetzt für September 2022 und sende uns Deine aussagekräftige Bewerbung!

Thorsten Schmid
bev.Bezirkskaminkehrer
Am Straßfeld 1 84494 Lohkirchen
Tel.: 0176-62054448 E-Mail: kk.schmid.th@googlemail.com

ZIMMEREI HEINDLMAIER

Dachstühle - Holzhäuser - Carports - Eingangsüberdachungen
Gartenhäuser - Dachfenster - Garagen - Sanierungen
und Vieles mehr...

Zimmerei Johannes Heindlmaier, Waldstraße 12, 84573 Schönberg
Tel.: 0160/7008184
E-Mail: info@zimmerei-heindlmaier.de

Lisa-Marie Huber
Online Marketing & mehr

Marketing & Design

für Selbstständige · Kleinunternehmen · Vereine

Website · Logo · Geschäftsdokumente
Visitenkarten · Flyer · Social Media

Hochzeit
Feste
Trauerfall

Druck-sachen für jeden Anlass

Geburt
Taufe
& vieles mehr!

Lisa-Marie Huber
Oberweinbach 5 · 84573 Schönberg
Mobil & WhatsApp: 0160/7008530
E-mail: info@lisahuber-marketing.de
Web: www.lisahuber-marketing.de

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

Wasner
Malermeisterbetrieb

Telefon: 0 87 22 - 7 98
wasner-malermeister@web.de

Hofthambach 8
84494 Neumarkt St. Veit

Christian Wasner
01 71 - 2 30 49 08

Schmuckparty bei Dir zuhause.

Luna
WWW.LUNA.AT

Im kleinen Kreis Schmuck aussuchen, anprobieren, auswählen, bestellen und sofort geliefert bekommen. Ich bringe die neue, edle Luna-Kollektion direkt zu Dir nach Hause.

Ruf mich unverbindlich an!

Dagmar Penker
Selbstständige
Mobile Juwelierin
Birkenstraße 5
84573 Schönberg
+49 151 19050048
dagmar.penker@gmx.de

Therapie
WERK
ANNE BETTSTETTER

ERGOTHERAPIE • LOGOPÄDIE • HANDTHERAPIE

Anne Bettstetter
Hofgasse 7a, 84539 Ampfing
08636 / 6972912
www.therapiewerk-ampfing.de
info@therapiewerk.org

Therapiezeiten
Mo-Fr von 7-17 Uhr
oder nach Vereinbarung

KFZ & ZWEIRAD TECHNIK
Johannes
SPORRER
Service & Reparatur aller Marken

WOTTING 12 • 84494 LOHKIRCHEN
TEL. 08637/235
KFZ-SPORRER@GMX.DE

Gebrüder Wagner
Wir bewegen Masse mit Klasse.

Preiswert zu verkaufen

Betonbruch - Frostschutzkies
Betonkies - Split - Sand - Riesel

Lieferung mit Sattelzug
oder Vierachser

Arbeiten mit Bagger, Planierraupe
und Dumper

Wagner Hans-Peter & Wagner Norbert GbR

Sametsham 2
84494 Lohkirchen

Hans-Peter Wagner: 0176/41733480
Norbert Wagner: 0170/2708347
info@wagner-transporte-erdbau.de
www.wagner-transporte-erdbau.de

FORSTBETRIEB ANDREAS HUBER

- Baumfällungen und Holzfällerarbeiten mit Harvester
- Rücke- und Forstarbeiten
- Pflanzarbeiten und Forst-Zaunbau
- Kulturpflege
- An- und Verkauf von Hackschnitzeln

Andreas Huber
Sankt-Michael-Straße 3
84573 Schönberg
Mobil & WhatsApp: 0160-99135167
E-Mail: info@huber-forstbetrieb.de
Web: www. huber-forstbetrieb.de

FORSTBETRIEB ANDREAS HUBER

Haunzenbergersöller
Haarexpress

Friseur/in ab sofort gesucht!
(Voll-/Teilzeit)

Ich biete:
-flexible Arbeitszeiten
-überdurchschnittliche Bezahlung
-familiäres Arbeitsklima

Bei Interesse bitte telefonisch oder schriftlich bewerben bei:
Malu Wurm
Am Falltor 9
84155 Bodenkirchen
Tel.: 08745/965747
Mobil: 0170/8134622

ADLER DANIEL

Raiffeisenstr. 4a
84564 Oberbergkirchen
Tel. 0152 08443567

Mobilbagger
Minibagger
Radladerarbeiten
Erdarbeiten
Abbrucharbeiten
Natursteinmauern
Garten- und
Landschaftsarbeiten

Steinberger
Baumaschinenhandel

- **Staplerservice**
- **Ersatzteile**
- **An- & Verkauf von Gebrauchtmaschinen**
- **Bedienerschulungen für Gabelstapler**
- **UVV-Prüfungen für:**
  Stapler
  Erdbaumaschinen
  Arbeitsbühnen

Baumaschinenhandel Steinberger
Inh. Josef Steinberger
Brodfurth 16
84494 Lohkirchen
T: 08637 989 5200
F: 08637 986 518
mobile: 0151 587 321 22
mail: josef.steinberger@fn.de

SOMITAS®
Tagespflege
Beim alten Schmidwirt

in Neumarkt St. Veit
Tel.: 08639/985596

Holzbau · Ausbau · Carports · Dachstühle
Dachfenster · Holzrahmenbau

Wir verwirklichen Ihren Wohntraum aus Holz.
Mit echter Handwerkskunst und viel Liebe zum Detail.

84564 Oberbergkirchen · 08637/9869876
info@holzbau-pichlmaier.de · www.holzbau-pichlmaier.de

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen stellt **zum 01.01.2023** eine/n **Raumpfleger/in (m/w/d)** in Teilzeit mit ca. 15 bis 20 Wochenstunden, bei Bedarf auch mit mehr Stunden, ein für die **gemeindlichen Gebäude wie Schule, Kindertagesstätte, Gemeindesaal, Rathaus** etc. ein. **Sie werden als „Springer/in" für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen im gesamten VGem-Bereich zum Einsatz kommen**. Eine spätere Festanstellung bei einer Gemeinde für ein bestimmtes Gebäude ist nicht ausgeschlossen.

Wir erwarten von Ihnen:
- Flexibilität im Arbeitseinsatz und bei den Arbeitsstellen
- Arbeitseinsatz überwiegend am Nachmittag
- zuverlässige und selbständige Arbeitsweise
- Engagement und vertrauensvolle Zusammenarbeit

Wir bieten Ihnen:
- tarifgerechte Vergütung nach TVöD
- angenehmes Betriebsklima
- betriebliche Altersversorgung
- Jahressonderzuwendung
- leistungsorientierte Zulage
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr

Interessiert? Dann schicken Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **15. September 2022** an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen bzw. r.moerwald@vgem-oberbergkirchen.bayern.de oder c.rauscheder@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Eingegangene Papierbewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht mehr zurückgesandt. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Frau Mörwald 08637/9884-26 bzw. Frau Rauscheder-36 gerne zur Verfügung.

FIT SEIN – FIT BLEIBEN

Gymnastikkurs der Gemeinde Zangberg
für alle Junggebliebenen ab 60 Jahren

Neuer Kurs ab September – es gibt noch freie Plätze !!

Beginn:	Ab 22.9.2022, 16.30 – 18.00
Gebühr:	50 Euro für 10 Einheiten
Ort:	Mehrzweckhalle Zangberg
Leitung:	Anita Klotz (zertifizierte Trainerin)

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe mit heller Sohle, großes Handtuch, Getränk

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl von 15 Personen möglich ist.

Eine kostenlose Schnupperstunde ist jederzeit möglich!

Für Anmeldung und Rückfragen:
Anita Klotz Tel. 0178/2480011

Anzeige

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Eine Anzeige in dieser Größe kostet Sie im ersten Monat 39,-- Euro, ab jeder weiteren Veröffentlichung nur noch 31,20 Euro.

Melden Sie sich doch einfach bei uns!

Frau Salzberger, Tel. 08637/9884-17,
mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de

Kaltenecker

Informationstechnik
Kassensysteme
Werbemonitore
Kaffeemaschinen

Technik und Vertrieb

Kassensysteme für Gastronomie und Handel

Digitale Infosysteme und Werbemonitore

Computer, Software und Zubehör für Gewerbe und Privat

Espressomaschinen und Kaffeevollautomaten

... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim

Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

R&Z Werkzeuge

Werkzeugschleiferei | Maschinen | Werkzeuge

Maschinen für die Holz- und Metallbearbeitung

Wir schärfen für Sie:

- HM- und CV- Sägeblätter
- HSS- Sägeblätter
- Bandsägeblätter
- Hobelmesser
- Maschinenmesser
- Fräser, Bohrer, Senker
- Sägeketten
- Heckenscheren
- Garten- und Haushaltsgeräte

Palmberg 25, 84539 Zangberg, Tel.: 086367897, Email: info@rz-werkzeuge.de

www.rz-werkzeuge.de

Heizung Sanitär Klima Energie

Anlagenbau Schindler

Wissen worauf es ankommt

Meisterbetrieb, WHG Fachbetrieb, Zulassung Kat. 1, Innungsfachbetrieb, Ausbildungsbetrieb und zertifizierter Pellet- und Biomassefachbetrieb

Wir suchen Verstärkung.
Komm zu uns und genieße die vielen Vorzüge.

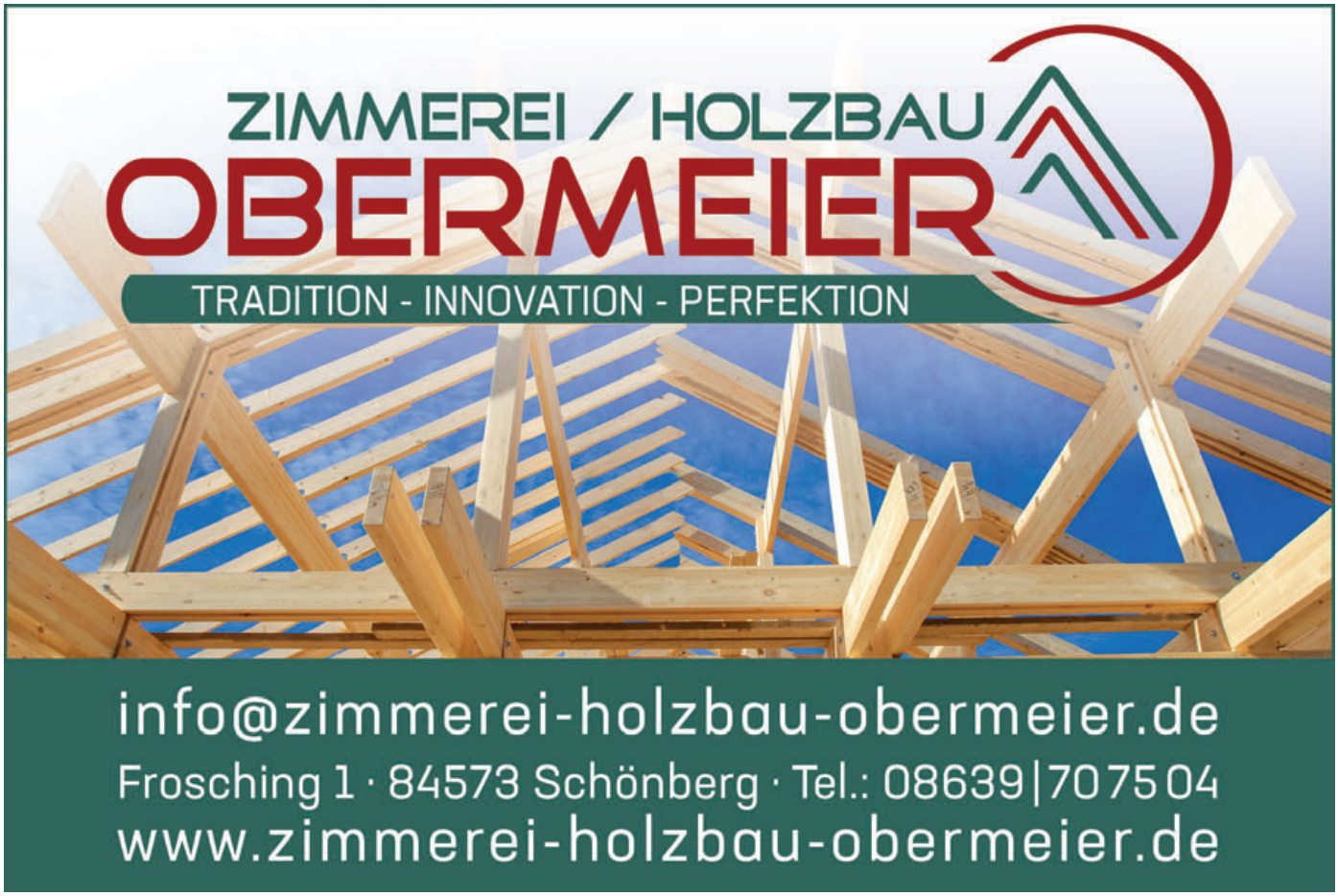
Schreib uns einfach eine Nachricht und wir besprechen, wie dein neuer Arbeitsplatz, aussehen kann.

Anlagenmechaniker m/w/d
Elektriker m/w/d
Auszubildende, Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d) und Anlagenmechaniker m/w/d

ZERTIFIKAT gem. § 6 ChemKlimaschutzV

www.anlagenbau-schindler.de

Am Alten Pfarrhof 19 · 84564 Oberbergkirchen · 08637/9896143 ·Zweigstelle: Maybachstarße 19 · 84137 Vilsbiburg



Atzenbeck & Hagn

Wohnbau GbR

Stefan Atzenbeck - 0170 / 413 79 89
stefan.atzenbeck@gmx.de

Markus Hagn - 0176 / 81 21 08 61
markus-hagn@gmx.de

Anschrift: Irl 15, 84564 Oberbergkirchen

Kauf und Verkauf von Immobilien
Bau von Immobilien
Vermietung von Immobilien

Was ist los im September?

alle Gemeinden

10.09. Sa Saits dabei - Saitenmusiktag, Musikfreunde, Pfarrhof Oberbergkirchen

13.09. Di Schulbeginn,

Oberbergkirchen

01.09. Do Frauenrunde, Stammtisch, Gasthaus Eder, Habersam, 19 Uhr

09.09. Fr SVO Fußballabteilung, Jahreshauptversammlung, Vereinsheim Aubenham, 20 Uhr

Schönberg

18.09. So Kinderkrippe St. Michael, Einweihungsfeier, Gottesdienst in der Pfarrkirche um 10 Uhr, anschl. Einweihung des neuen Kita-Gebäudes mit Besichtigungsmöglichkeit

22.09. Do Landfrauen, Stammtisch im Gasthaus Eder Habersam zum Burgerbuffett, 18 Uhr

Zangberg

14.09. Mi Seniorenkreis, Ausflug Schulmuseum NSV, anschl. Einkehr Cafe Windhager, 14.30 Uhr Dorfplatz, ohne Anm.

Abgabetermin
für das Mitteilungsblatt
„Oktober 2022“

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Bruckeder, Frau Seitz, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.
E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Internet: http://www.oberbergkirchen.de

Schulbeginn nach den Sommerferien

Im Schuljahr 2022/23 beginnt der Unterricht am **Dienstag, 13. September 2022.**

Wir wollen den ersten Schultag für unsere Schulkinder so schön wie möglich und trotzdem sicher gestalten. Das Gesundheitsamt empfiehlt daher, den Schulstart mittels Selbsttests abzusichern.

Die aktuellen Infektionsschutzregelungen sehen jedoch keine verpflichtenden Testungen zu Schulbeginn vor und erlauben auch keine verpflichtenden Reihentestungen vor Ort in der Schule.

Deshalb bitten wir Sie, vor dem ersten Schultag einen freiwilligen Selbsttest bei Ihrem Kind durchzuführen.

Hierfür bieten wir für alle unsere **Schülerinnen und Schüler bereits am Montag, 12. September 2022, von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr an der Grundschule Oberbergkirchen**, die Möglichkeit, kostenfrei das Material für einen Selbsttest abzuholen. Bitte geben Sie dann am Morgen des ersten Schultags dem Kind eine Bestätigung mit, dass es negativ getestet wurde.

Die Schulanfänger, die im kommenden Schuljahr zur Klasse 1c gehören, werden um 8.00 Uhr im Schulhaus Lohkirchen willkommen geheißen. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse im Schulhaus Lohkirchen bitten wir Sie darum, mit nicht mehr als **2 Personen pro Kind** zu kommen.

Um 9.00 Uhr werden die neuen Erstklässler (Klasse 1a) in der Turnhalle Oberbergkirchen begrüßt. Auch hier bitten wir darum, dass nicht mehr als **2 Personen das Kind** begleiten. Nach der Begrüßung gehen die Kinder mit Ihrer Klassenlehrkraft in das Klassenzimmer. Bitte haben Sie Verständnis, dass sie ihr Kind – aus Platzgründen – nicht ins Klassenzimmer begleiten können.

Die Schüler der Klasse 2a (bisher 1a) und 3a (bisher 2b) finden sich um 7.50 Uhr in ihrem Klassenzimmer in Oberbergkirchen ein.

Für die Schüler der Klasse 3b (bisher 2a) und Klasse 4b (bisher 3b) beginnt das neue Schuljahr ebenfalls um 7.50 Uhr in ihren Klassenzimmern in der Schule Zangberg.

Die Kinder der Klasse 2c (bisher 1c) und 4d (bisher 3d) verbleiben am Schulhaus Schönberg. In das neue Klassenzimmer im Untergeschoss des Schulhauses Schönberg werden die Kinder der Klasse 3d (bisher Klasse 2c) einziehen. Der Unterricht beginnt dort ebenfalls um 7.50 Uhr.

Unterrichtsende ist am ersten Schultag für die Klasse 1 um 11.00 Uhr. Wo genau Sie Ihr Kind abholen können, wird Ihnen bei der Begrüßung mitgeteilt. Für die Klassen 2 bis 4 endet der erste Schultag um 11.15 Uhr. Am zweiten Schultag ist für alle Klassen um 11.15 Uhr Schulschluss. Ab Donnerstag ist Unterricht nach Stundenplan.